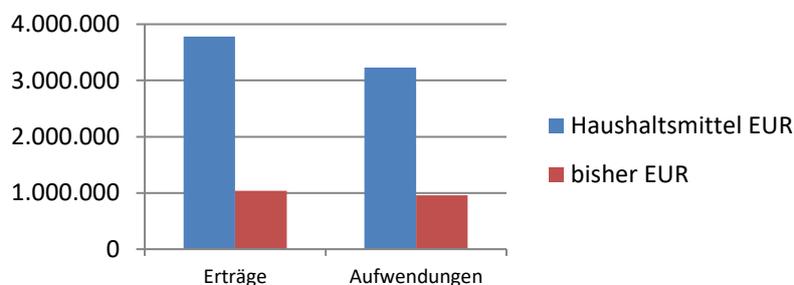


## Haushaltsausführung mit Stand vom 30.06.2022

Bis zum 30.06.2022 ist folgender Ausführungsgrad im Gesamtergebnishaushalt erreicht:

| Ergebnishaushalt | Haushaltsmittel<br>EUR | bisher<br>EUR | in Prozent |
|------------------|------------------------|---------------|------------|
| Erträge          | 3.776.990,00           | 1.039.688,96  | 27,53      |
| Aufwendungen     | 3.226.600,00           | 957.680,57    | 29,68      |



Gem. Rücksprache mit der Personalabteilung sind für die Personalaufwendungen des laufenden Haushaltsjahres keine gravierenden Änderungen gegenüber den Planansätzen abzusehen.

Es gilt zu beachten, dass in den bisherigen Buchungen die Abschreibungen, Rückstellungen etc. nicht berücksichtigt sind. Diese Beträge werden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ermittelt und eingebucht.

### Der Ausführungsgrad verteilt sich mit Stand 30.06.2022 auf die einzelnen Teilhaushalte wie folgt:

#### Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung, Kultur- und Heimatpflege

| Ergebnishaushalt | Haushaltsmittel<br>EUR | bisher<br>EUR | in Prozent |
|------------------|------------------------|---------------|------------|
| Erträge          | 9.040,00               | 897,28        | 9,93       |
| Aufwendungen     | 87.300,00              | 22.720,02     | 26,03      |

#### Teilhaushalt 2: Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport

| Ergebnishaushalt | Haushaltsmittel<br>EUR | bisher<br>EUR | in Prozent |
|------------------|------------------------|---------------|------------|
| Erträge          | 353.130,00             | 142.399,55    | 40,33      |
| Aufwendungen     | 466.360,00             | 184.291,42    | 39,52      |

#### Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt

| Ergebnishaushalt | Haushaltsmittel<br>EUR | bisher<br>EUR | in Prozent |
|------------------|------------------------|---------------|------------|
| Erträge          | 1.763.710,00           | 226.439,11    | 12,84      |
| Aufwendungen     | 1.319.170,00           | 112.309,99    | 8,52       |

#### Teilhaushalt 4: Zentrale Finanzleistungen

| Ergebnishaushalt | Haushaltsmittel<br>EUR | bisher<br>EUR | in Prozent |
|------------------|------------------------|---------------|------------|
| Erträge          | 1.651.110,00           | 669.953,02    | 40,58      |
| Aufwendungen     | 1.353.770,00           | 638.359,14    | 47,16      |

Wesentliche Mehraufwendungen bei der Verbandsgemeindeumlage und der zu leistenden Kreisumlage werden nicht entstehen. Bei den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie den Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG ergeben sich nach der Mai-Steuerschätzung Mindererträge von voraussichtlich 30.880 EUR. Das tatsächliche Ergebnis bleibt abzuwarten.

### **Einsparungen gab es zum Stichtag 30.06.2022 bei den / der / dem:**

|  |            |
|--|------------|
| • Aufwendungen für die Unterhaltung im Bereich Friedhof ( <i>hier insbesondere durch die Erneuerung der Eingangstür zur Leichenhalle – es werden Einsparungen von ca. 7.000 EUR erwartet</i> )   | 12.994 EUR |
| • Aufwendungen für die Unterhaltung des Dorfgemeinschaftshauses ( <i>hier wurde mit der Mängelbeseitigung an der Lüftungsanlage begonnen; bis Ende des Jahres sind hier keine Einsparungen zu erwarten</i> )   | 29.305 EUR |
| • Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen ( <i>insbesondere Kindergarten, Sportplatz und Dorfgemeinschaftshaus; lfd. Aufwendungen fallen noch an</i> )   | 31.772 EUR |
| • Bauunterhaltung und Bewirtschaftung der Gemeindestraßen ( <i>lfd. Aufwendungen fallen noch an</i> )  | 8.897 EUR  |
| • Wegeinstandsetzung im Bereich der Forstwirtschaft ( <i>die Abrechnung der Maßnahme erfolgt in der 2. Jahreshälfte. Im Anschluss erfolgt der Abruf der Förderung. Hier können Mehraufwendungen bedingt durch die Preissteigerungen im Baubereich anfallen</i> )   | 56.050 EUR |
| • Anschaffungen von geringwertige Vermögensgegenständen unter 1.000 EUR – netto ( <i>insbesondere im Bereich des Kindergartens, des Bauhofes und der Verkehrsausstattung; Einsparungen zum Ende des Jahres können nicht beziffert werden</i> )   | 4.545 EUR  |
| • Betriebskostenbeitrag entsprechend dem Forstwirtschaftsplan ( <i>Abrechnung erfolgt in der zweiten Jahreshälfte</i> )  | 5.050 EUR  |
| • Lohnkostenerstattungen für den Einsatz der Waldarbeiter an den Forstzweckverband ( <i>ab dem Jahr 2022 soll verstärkt auf die Forstwirte zurückgegriffen werden, im Gegenzug reduzieren sich die Kosten für den Unternehmereinsatz. Eine Einsparung bis zum Ende des Jahres kann bislang nicht beziffert werden</i> )  | 32.428 EUR |
| • Unternehmereinsatz im Bereich der Forstwirtschaft ( <i>ab Mitte des Jahres sind keine Waldarbeiter mehr beim Forstzweckverband beschäftigt. Aufgrund dessen steigen die Aufwendungen für den Unternehmereinsatz. Die Mehraufwendungen bis zum Ende des Jahres können nicht beziffert werden</i> )  | 13.298 EUR |
| • Gewerbesteuerumlage ( <i>hier sind Mehraufwendungen bis zum Ende des Jahres zu erwarten; siehe auch Mindererträge Gewerbesteuer</i> )  | 33.801 EUR |
| • Aufwendungen für die Erstellung/Änderung von Bebauungsplänen ( <i>das Bebauungsplanverfahren für das Neubaugebiet „Gänsehalsstraße“ ist abgeschlossen – hier wird noch die Schlussrechnung erwartet, für das geplante Neubaugebiet „Tanzberg“ könnten auch noch im Jahr 2022 Kosten anfallen. Es ist derzeit nicht bezifferbar, ob Einsparungen oder Mehraufwendungen im Jahr 2022 entstehen</i> ) | 23.700 EUR |
| • Sonstigen Geschäftsaufwendungen ( <i>insbesondere im Bereich der Seniorenveranstaltungen; Einsparungen können bis Ende des Jahres nicht beziffert werden, da unklar ist ob die Seniorenveranstaltungen wie geplant stattfinden können</i> )  | 6.504 EUR  |

### **Mehraufwendungen gab es zum Stichtag 30.06.2022 – keine wesentlichen**

### **Mindererträge gab es zum Stichtag 30.06.2022 bei den / der / dem:**

|   |            |
|---|------------|
| • Grundsteuer A ( <i>voraussichtlich wird der Haushaltsansatz i. H. v. 7.680 EUR bis zum Ende des Jahres erreicht</i> )   | 4.957 EUR  |
| • Grundsteuer B ( <i>voraussichtlich wird der Haushaltsansatz i. H. v. 163.900 EUR bis zum Ende des Jahres erreicht</i> )   | 84.881 EUR |
| • Pauschale Landeszuweisung im Bereich der Forstwirtschaft ( <i>es ist nicht absehbar, ob im Jahr 2022 ein Abruf erfolgt</i> )  | 15.250 EUR |
| • Landeszuweisung für die Wegeinstandsetzung im Bereich der Forstwirtschaft ( <i>siehe hierzu auch Einsparungen; die Förderung wird in der 2. Jahreshälfte abgerufen</i> )  | 32.970 EUR |
| • Holzgeldeinnahmen ( <i>Mehr- /Mindererträge zum Ende des Jahres können nicht beziffert werden</i> )   | 23.495 EUR |
| • Mieten und Pachten ( <i>hier werden bis zum Ende des Jahres Mehrerträge von voraussichtlich 2.000 EUR erwartet – insbesondere durch die Pachteinnahme „Rother Berg“</i> ) | 37.709 EUR |
| • Entgelten für die Nutzung von öffentlichen Einrichtungen ( <i>insbesondere Waldplatz und Gemeindehaus; Mindererträge zum Ende des</i>                                     |            |

- Haushaltsjahres können nicht beziffert werden) 5.430 EUR
- Sonstigen Kostenerstattungen (insbesondere Seniorentreff und Beschriftung Urnenplatten; voraussichtlich ergeben sich bis zum Ende des Jahres Mindererträge von rd. 2.000 EUR) 4.983 EUR
- Gewinn aus der Veräußerung von Grundstücken im Neubaugebiet Gänsehalsstraße (die geplanten Verkäufe werden im Haushaltsjahr 2022 voraussichtlich realisiert; der Gewinn bezieht sich auf dem Buchwert übersteigenden Betrag. Demnach wird der Ansatz i. H. v. 1.228.090 EUR voraussichtlich erreicht werden können) 1.228.090 EUR
- Konzessionsabgaben (Ansatz i. H. v. 37.000 EUR wird voraussichtlich erreicht werden; wird im 2. Halbjahr vereinnahmt) 38.526 EUR

**Mehrerträge gab es zum Stichtag 30.06.2022 – keine wesentlichen**

## Investitionen

Bis zum 30.06.2022 ist folgender Ausführungsgrad im investiven Bereich erreicht:

| Finanzhaushalt                         | Haushaltsmittel<br>EUR | bisher<br>EUR | in Prozent |
|--|------------------------|---------------|------------|
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 1.974.050,00           | 9.736,88      | 0,50       |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 3.079.760,00           | 924.141,20    | 30,01      |

**Minderauszahlungen zum Stichtag 30.06.2022 bei den / der / dem:**

- Kostenanteil am Breitbandausbau im Gemeindegebiet (die Maßnahme kommt voraussichtlich nicht mehr im Haushaltsjahr 2022 zur Ausführung) 15.000 EUR
- Kostenanteil der Ortsgemeinde am Neubau der L82 (die Maßnahme kommt voraussichtlich nicht mehr im Haushaltsjahr 2022 zur Ausführung) 30.000 EUR
- Erwerb von Ackergrundstücken (vorsorglicher Ansatz) 5.000 EUR
- Fiktiven Erschließungsbeiträgen für das geplante Neubaugebiet „Gänsehalsstraße“ (Die Buchung der fiktiven Erschließungsbeiträge erfolgt nach der Gesamterschließung der Maßnahme, wenn die Gesamtkosten feststehen. Parallel dazu ergeben sich Mindereinzahlungen für die fiktiven Erschließungsbeiträge in gleicher Höhe.) 576.000 EUR
- Erwerb von Gebäuden an Grundstücken und Straßen (der Ansatz wird im Haushaltsjahr 2022 voraussichtlich nicht mehr zahlungswirksam) 30.000 EUR
- Erneuerung von Spielgeräten auf den gemeindlichen Spielplätzen (vorsorglicher Ansatz) 5.000 EUR
- Einbau einer Lüftungsanlage für zwei Gruppenräume und einen Mehrzweckraum im Kindergarten (die Maßnahme kommt voraussichtlich nicht mehr im Haushaltsjahr 2022 zur Ausführung, da es bei der Anschaffung der Materialien zu Lieferschwierigkeiten kommt) 88.000 EUR
- Planungskosten und Kosten für die Gesamterschließung des geplanten Neubaugebietes „Gänsehalsstraße“ (voraussichtlich wird die Erschließung im Haushaltsjahr 2022 mit rund 600.000 EUR zahlungswirksam [Erschließungszeitraum 9 – 12 Monate]; Einsparungen bis zum Ende des Haushaltsjahres von rd. 740.000 EUR) 1.338.108 EUR
- Herstellung einer Besinnungsstätte und Wegebau für den Begräbniswald (die Maßnahme soll im Haushaltsjahr 2022 beendet werden. Evtl. Einsparungen können derzeit nicht beziffert werden) 25.000 EUR

#### **Mindereinzahlung zum Stichtag 30.06.2022 bei den / der / dem:**

- Landesförderung für den Einbau der Lüftungsanlage im Kindergarten  
*(s. o. Minderauszahlungen Einbau Lüftungsanlage – Fristverlängerung wurde beantragt)* 70.400 EUR
- fiktiven Erschließungsbeiträgen für das geplante Neubaugebiet „Gänsehalsstraße“ *(Die Buchung der fiktiven Erschließungsbeiträge erfolgt nach Abschluss der Maßnahme, wenn die Gesamtkosten feststehen. Parallel dazu ergeben sich Minderauszahlungen für die fiktiven Erschließungsbeiträge in gleicher Höhe)* 576.000 EUR
- Grabnutzungsentgelten *(es ist nicht absehbar, ob der Ansatz von 10.000 EUR im Jahr 2022 zahlungswirksam erreicht wird)* 7.399 EUR
- Grundstücksveräußerung im Gewerbegebiet „Am Rothen Berg“ *(ob die geplanten Veräußerungen realisiert werden können, ist derzeit nicht abzusehen)* 43.740 EUR
- Einzahlungen aus der Veräußerung von Baugrundstücken im geplanten Neubaugebiet „Gänsehalsstraße“ *(die Grundstücksveräußerungen sollen alle im Haushaltsjahr 2022 zahlungswirksam durchgeführt werden. Der Haushaltsansatz wird somit voraussichtlich erreicht werden)* 1.271.910 EUR

#### **Ukraine-Krise**

Aufgrund der Ukraine-Krise ist u. a. mit weiter steigenden Energiepreisen zu rechnen. Es besteht somit die Möglichkeit, dass sich die Kosten für die Bewirtschaftung der Gebäude etc. bis zum Ende des Jahres 2022 in die Höhe entwickeln könnten. Auch im Baugewerbe kann es zu Preissteigerungen kommen.

#### **Fazit**

Zum derzeitigen Stichtag ergeben sich keine gravierenden Änderungen, die den Erlass einer sofortigen Nachtragshaushaltssatzung gem. § 98 Abs. 2 GemO erforderlich machen.